

Hartmut Wohler
12159 Berlin

20.06.2023

Stadt Cuxhaven
Rathausplatz 1

27472 Cuxhaven per E-Mail: info@cuxhaven.de CC: ZDF und DLF als ebenfalls zuständig

zum **sog. Joachim Ringelnatz Preis für eine Frau Sarah Bosetti**

Guten Tag,

Joachim Ringelnatz, der 1933 von den Nationalsozialisten Auftrittsverbot bekam, wird als absolut ungeeignet angesehen als Namensgeber einer Auspreisung für jemanden*:#innen erhalten zu müssen, die - bedauerlicher- und unverständlicher Weise ungestraft (StGB § 130 ?) - im Zwangsgebühren finanzierten Regierungsfunk faschistisches Gedankengut verbreitet hat (siehe im Anhang). Jedenfalls wird dergleichen als posthume Verhöhnung und Verunglimpfung eines namhaften und ehrenwerten deutschen Kunstschaftenden angesehen. Bei Rowohlt ist zu lesen, dass die Dame auch einen Dieter Hildebrandt Preis bekommen haben soll. Ist ja fast noch schlimmer. Wer tut so etwas? Die mental doch eher bescheidenen „literarischen“ und „kabarettistischen“ Ergebnisse einer so Gepriesenen wären doch an dessen einstiger geschliffenen Eloquenz abgeperlt wie Wasser an Ölpapier. Es bleibt festzuhalten, dass der Unterzeichnende neben Millionen anderer Bürger quasi öffentlich rechtlich und ungehindert von dieser Dame auf übelste Weise angepöbelt und beleidigt wurde! Daß dergleichen bei der Lobhudelei mit einem Einheitstext aus allen mainstreammedialen Rohren in Wort, Bild und Ton mit keinem Wort erwähnt wird, ist kennzeichnend für die ethische und moralische Einstellung der Tonangebenden in dieser Republik, wo beispielsweise ein handverlesen regimekonformer sog. „Ethikrat“ sich erdreistete mehrheitlich zu empfehlen, dass Grundrechte außer Kraft gesetzt werden sollen.

Beste Grüße
Hartmut Wohler

Belege:

NDS, 18. Juni 2023 um 15:00

[Jan David Zimmermann: „Eine totalitäre Transformation“](#)

Sind wir als Gesellschaft in den Fluss „Lethé“ gestiegen? In der griechischen Mythologie ist das der Fluss des Vergessens. Wer in ihn steigt oder von seinem Wasser trinkt, vergisst. Der österreichische Schriftsteller und Journalist [Jan David Zimmermann](#) beleuchtet in seinem Buch *LETHE. Vom Vergessen des Totalitären* die Entwicklungen der Corona-Zeit in unserer Gesellschaft. Darin kommt er zu dem Schluss, dass viele in unserer Gesellschaft vergessen haben, [„wie das Totalitäre aussieht, nur weil es in einem neuen Gewand wiederkam“](#). Im Interview mit den NachDenkSeiten erläutert Zimmermann unter anderem, warum er vom Totalitären in unserer Gesellschaft spricht und wie es sich auch in der Sprache abbildet. Von **Marcus Klöckner**.

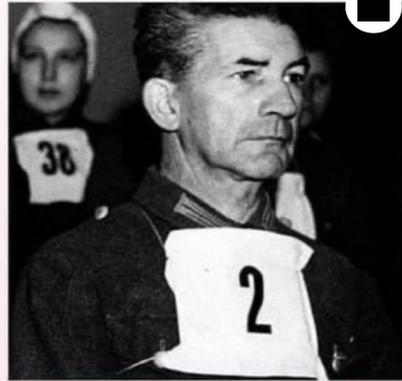
Zitat aus dem Interview:

Eines der schlimmsten Beispiele ist aber jenes der Entmenschlichung. Denken wir an Sarah Bosettis Blinddarm-Sager, der eigentlich direkt auf NS-Sprache anspielte. Menschen als Blinddarm der Gesellschaft zu bezeichnen, spricht ihnen das Menschsein ab. Auch der österreichische Bundeskanzler Alexander Schallenberg (gegenwärtig übrigens Außenminister) sagte 2021 im Kontext von 2G und Lockdown für Ungeimpfte, man müsse die Zügel für die Ungeimpften straffer ziehen.

• • •



ZDF, 2021
Der Ungeimpfte ist
der Blinddarm, der im
strengeren Sinne für
das Überleben des
Gesamtkomplexes
nicht essenziell ist



Fritz Klein, 1940:
Ich schneide einen
eiternden Blinddarm
heraus, die Juden sind
der vereiterte
Blinddarm am Körper
Europas